

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die öffentliche Vorstandssitzung vom 24.01.2013

### **Tagesordnung:**

- 1.) Planung Grünmaßnahmen
- 2.) Verschiedenes

Anwesend:

Rüdenhausen, den 24.01.2013

1. Der Vorsitzende des Vorstandes  
der Teilnehmergeinschaft:

Krüger

Der Vorsitzende hat den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zur heutigen Sitzung einberufen. Die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder beträgt .....; die nebenbezeichneten Mitglieder sind erschienen.

2. Vorstandsmitglieder

Hüßner Dieter  
Pfeiffer Uwe  
Steinberger Kristian  
Sinn Elfriede  
Castell-Rüdenhausen Manto  
Gde: 1. Bgm. Ackermann  
Gerhard

Verhinderte vertreten durch:  
Vorstandsmitglieder

3. Die Stellvertreter:

Hüßner Anita  
Paul Christa-Maria  
~~Pfeiffer Claudia~~  
Heckelmann Birgit  
Neubert Leo  
~~Gde: Spangler Stefan~~

Die - weiteren – nebenstehenden Stellvertreter nehmen beratend an der Sitzung teil.

Nach § 26 Abs. 2 Satz 1 FlurbG ist der Vorstand somit beschlußfähig.

4. Zuhörer: 4 Personen
5. H. Sitzmann, ArcGrün  
Fr. Geiger, ALE

Der Vorstand beschließt mit dem bei den einzelnen Beschlußpunkten eigens vermerkten Abstimmungsverhältnis:

**b.w.**

## zu 1.) Planung Grünmaßnahmen

Für das erste Maßnahmenpaket sollen folgende Grünmaßnahmen beplant werden:  
Ortseingang Nord, Brücke Schirnbach, Grünfläche Bachstraße (Schirnbach) und Maulensee.

Es liegen skizzenhafte Vorentwürfe durch das Büro ArcGrün vor.

### a) Bereich Ortseingang Nord

Es ist die beidseitige Bepflanzung mit den Rüdnhäuser Prinzenapfel vorgesehen, davon östlich der Straße 18 Bäume, westlich 15 Bäume. Vier Bäume sind nicht im Dorferneuerungsgebiet, sondern im Flurbereinigungsgebiet Rüdnhäusen 4.

Bei 14 Bäumen ist dabei das Problem, dass hier Leitungen verlegt sind, bei zusätzlich 3 Bäumen ist Wurzelschutz notwendig.

Der Vorstand beschließt nach Beratung wie folgt:

Grundsätzlich besteht Einverständnis. Die Flächen gehören derzeit dem Bund bzw. Freistaat Bayern, tw. privat. Hier muss das Einverständnis eingeholt werden.

4-5 Suchschlitze wegen den Leitungen sollen getätigt werden.

Sortenauswahl: Obstallee

Abstimmungsergebnis: Angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

### b) Brücke Schirnbach

Das Planungsbüro hat eine Ausführung wegen der geringen Wartungskosten als Betongrundplatte vorgeschlagen. Als Geländer wird eine Metallkonstruktion mit waagrechten Rundstäben vorgeschlagen. Die angrenzenden Einfriedungsmauern müssten abgetragen und wieder aufgebaut werden.

Der Vorstand beschließt nach Beratung wie folgt:

Aufgrund der geschätzten Kosten von ca. 30 T€ wird die Planung zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

### c) Grünfläche Bachstraße/Schirnbach

Die Planung wurde vorgestellt und erläutert.

Bezüglich der Hochwasserproblematik, der Anzahl der Steine, der Abgrenzung zur Straße mit Poller oder Zaun, der Anlage von Sitzplätzen, der Pflasterung im Bach u.a. beschließt der Vorstand nach Beratung hinsichtlich der Gestaltung wie folgt:

Grundsätzlich Einverständnis, etwas weniger Steine

Sitzbank, im Bereich Terrasse HsNr. 8 Bepflanzung

Archimedische Schraube: soll gebaut werden

Vorerst keine Poller am Straßenrand

Abstimmungsergebnis: Angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

### d) Maulensee

Die vorliegende Planung entstand aufgrund des Ortstermins vom 17.10.2012 mit der Unteren Naturschutzbehörde, dem Wasserwirtschaftsamt und der Gemeinde.

Eine ergänzende Vermessung wurde in Auftrag gegeben.

Die Planung sieht nun vor, den Goldbach unmittelbar nach der neuen Brücke auf die Gemeindewiese zu leiten und hier Rückhaltungen zur Entlastung des Ortsbereichs zu schaffen.

Das Rückhaltebecken des StBA muss verschoben werden, um die Fläche hinsichtlich der

Wasserrückhaltung optimal auszunutzen. Erste Gespräche wurden schon geführt.  
Der Grundwasserstand im Bereich der vorgesehenen Wasserfläche wurde untersucht, er liegt bei etwa 60 cm unter GOK.

Der Vorstand beschließt hinsichtlich der Gestaltung und des Umfangs nach Beratung wie folgt:

Die Planung wird gegenüber der Abgrenzung im Dorferneuerungsgebiet nach Osten vergrößert, um ein größeres Rückstauvolumen bei Hochwasser zu ermöglichen. Dieser Bereich ist im Verfahren Rüdenhausen 4, der Vorstand beschließt, dass die Finanzierung hierfür über das Verfahren Dorferneuerung Rüdenhausen läuft.

Der Vorstand stimmt dem Angebot über umwelttechnische Untersuchung – Deklarationsanalytik des Büro Kempfert und Partner, Würzburg (2 Kleinbohrungen mit chemischen Untersuchungen und Umwelttechnischen Bericht) mit 1.690 € netto / 2.011,10 € brutto zu.

Der ergänzenden Vermessung zu 525 € brutto wird zugestimmt.

Nach Möglichkeit soll das Rückhaltebecken des StBA östlich der neuen Umgehungsstraße angelegt werden.

Grundsätzlich Einverständnis

Weg in wassergebundener Bauweise nur bis zum Abzweig Schirnbachquelle

Östlicher Weg als Wiesenweg, keine Brücke, sondern Furt

Brücke zur Schirnbachquelle soll mitgemacht werden

Eine entsprechende Statik soll in Auftrag gegeben werden, der Vorsitzende wird beauftragt, nach Wertung des Büros eine Vergabe zu beauftragen

Abstimmungsergebnis: Angenommen mit 7 gegen 0 Stimmen.

Zu 2.) Verschiedenes

./.

Rüdenhausen, den 24.01.2013

Gezeichnet

Krüger

Ackermann

Hüßner Anita

Heckelmann

Steinberger

Hüßner Dieter

Paul

Neubert

Castell-Rüdenhausen

Pfeiffer Uwe

Sinn